

Ein Standardwerk der modernen kritischen Pharmakotherapie

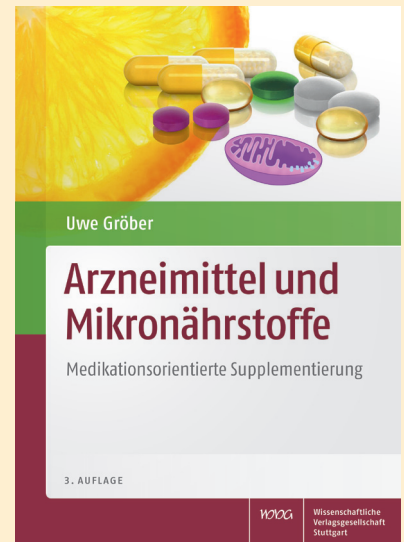
Sterne: **** (5 von 5)

In der 3. aktualisierten und erweiterten Auflage hat der Verfasser erneut ein bedeutendes und gleichermaßen gelungenes Werk vorgelegt. Das vorliegende Lehrbuch ist logisch aufgebaut, faktenreich verfasst, hervorragend bebildert und mit zahlreichen aussagestarken Tabellen angereichert. In logisch abgestimmten Artikeln wird zunächst die Interaktion zwischen Arzneimitteln und Ernährung, Mikronährstoffen in unterschiedlichen biologischen Lebenssituationen, wie z.B. bei definiertem Mikronährstoffmangel beschrieben, Einflussfaktoren definiert, aber auch pharmakokinetische Interaktionen (durch Resorption, Biotransformation, Exkretion) beschrieben. Auch werden die häufig mit Mikronährstoffdefiziten einhergehenden Lebensphasen wie Schwangerschaft, Alter und chronisches Kranksein in ihrer biologischen Bedeutung beschrieben, und damit das Problem der gleichzeitigen Arzneimittelaufnahme herausgearbeitet.

Ein großes Kapitel gilt der mitochondrialen Toxizität von Pharmaka, die bislang in der pharmakologischen Literatur viel zu kurz kommt. Neben der genauen Beschreibung der mitochondrialen Funktionen, deren Störungen, insbesondere innerhalb der Atmungskette und des Membranpotentials, werden die Arzneimittel mit gesichert mitochondrialer Schädigung über die Atmungsketten-Phosphorylierung, mitochondriale DNA-Synthese und Lipidmembran-Destruktion spezifiziert dargestellt.

Die folgenden Kapitel befassen sich mit der speziellen Wechselwirkung zwischen Arzneimitteln und Mikronährstoffen: Jedes der einzelnen Kapitel ist kenntnisreich ausgearbeitet, gut recherchiert mit neuestem Wissen ausgestattet. Neben dem Fließtext sind übersichtliche Tabellen in enormer Fleißarbeit zusammengetragen. Die Komplexfunktionen zwischen Arzneimittel (z.B. Alkohol, Acetylsalicylate, Antazida) und Mikronährstoffen wird detailliert und verständlich geschildert: Ausgehend von der Pathobiochemie von Erkrankungen werden die Interaktionen der beiden Substratklassen (Medikamente versus Mikronährstoff) verständlich mit neuestem Wissen beschrieben. Hervorzuheben sind: Die auf neuestem Wissensstand bearbeiteten Kapitel über Zusammenhänge von Antiasthmatica, (insbes. Glukokortikoide) auf den Vitamin D-Stoffwechsel und die TH1-/TH2-Balance. Bei der Behandlung von demenziellen Erkrankungen werden die kritischen Probleme zwischen Cholinesterase-Hemmern und Alpha-Liponsäure, bzw. Methylendonatoren beschrieben. Ein großes Kapitel wird den Antidiabetika gewidmet unter Berücksichtigung von Vitamin B1 und Benfotiamin als Stimulatoren der Pyruvatdehydrogenase und damit des Glukose-Stoffwechsels. Die bedeutsame Störung des Vitamin B12-Stoffwechsels, insbesondere via Resorptionshemmung durch Metformin und Protonenpumpenhemmer.

Buch-Tipp



Gröber Arzneimittel und Mikronährstoffe

Von Apotheker Uwe Gröber
3., aktual. und erw. Auflage
2014. XXIV, 478 Seiten. 100 farbige
Abbildungen. 79 farbige Tabellen.
Gebunden. € 49,- [D]
ISBN 978-3-8047-3178-3

(Fortsetzung)

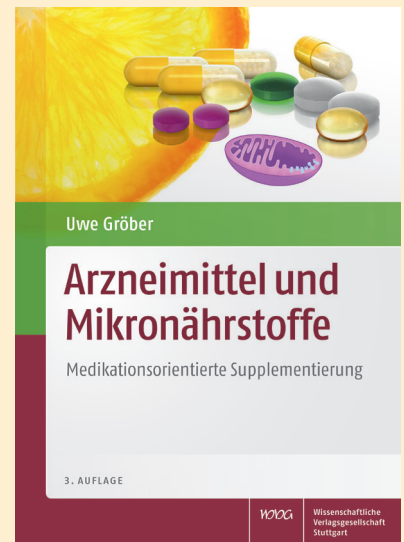
Exzellente ist die übersichtliche, aktualisierte Bestandsaufnahme zum Vitamin D und die Entstehung der Hypovitaminosen D durch Antiepileptika, aber auch deren Wirkung auf Folsäure, Homocystein, Thiamin, Biotin, Vitamin K und Nicotinamid. Während die Zusammenhänge zwischen Antihypertonika, Antikoagulantien, Antirheumatika und Mikronährstoffen eher bekannt sind, wird nochmals dezidiert auf die Auswirkungen von Diuretika, insbesondere auf den Mineralhaushalt eingegangen. Die Interaktionen zwischen Cholesterinsenkern und Mikronährstoffen (z.B. CoQ10), sowie von Nikotinsäure im Zusammenhang mit dem Enzym-Inhibitor Grapefruitsaft wird in einem eigenen Kapitel behandelt, mit Beschreibung von Wirkung und Nebenwirkung, wie z.B. die Flush-Reaktion der Nikotinsäure.

Mikronährstoffe besitzen in der onkologischen Therapie eine große Bedeutung: Relevante Fragestellungen wie kritische Mikronährstoffe bei Tumorpatienten, Nebenwirkungsmanagement während der bei einer Tumortherapie auftretenden Probleme usw. sind in einzigartiger Weise bildlich und textlich hergestellt. Auch die sehr unterschiedlichen differenzierten Einflüsse von Chemotherapeutika im Blick auf Mikronährstoff-Funktion und -Wirkung sind explizit enthalten und zum Teil auch mit Bildern bereichert.

Der Autor hat ein in jeder Hinsicht überzeugendes Fachbuch vorgelegt, welches sowohl für den biochemisch interessierten Studierenden, Arzt und Therapeuten gleichermaßen eine informative Lektüre darstellt, sowohl als Kenntnisvermittelndes Lehrbuch, als auch als Nachschlagewerk. Es bleibt textlich selbst bei schwierigen, komplexen biochemischen Inhalten stets verständlich und plausibel, angereichert mit hervorragenden Zeichnungen und komprimierten, verständlichen Tabellen, und Verweisen auf wichtige Literaturreferenzen. Das Buch kann ich ohne jede Einschränkung zur weiteren Lektüre bestens empfehlen. Es ist ein Standardwerk der modernen kritischen Pharmakotherapie.

*Prof. Dr. med. Alfred Wolf, Ulm
Dresdner International University (DIU), Oktober 2011*

Buch-Tipp



Gröber Arzneimittel und Mikronährstoffe

Von Apotheker Uwe Gröber
3., aktual. und erw. Auflage
2014. XXIV, 478 Seiten. 100 farbige
Abbildungen. 79 farbige Tabellen.
Gebunden. € 49,-- [D]
ISBN 978-3-8047-3178-3

Rezension von Herrn Prof. Dr. med. Klaus Kisters, Herne:

Arzneimittel als Mikronährstoffräuber

Sterne: **** (5 von 5)

Mikronährstoffe besitzen im Vergleich zu Arzneimitteln aufgrund ihrer stofflichen Besonderheit ein pharmakologisch breiteres Wirkprofil und ein größeres Sicherheitspotential. Die medikationsorientierte Supplementierung von Mikronährstoffen kann nicht nur die Therapiemöglichkeiten ernährungsbedingter Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes erweitern, sondern zusätzlich das Nebenwirkungsprofil vieler Arzneimittel verbessern. Auch der Arzneimittelbedarf und die von Jahr zu Jahr steigenden Arzneimittelausgaben könnten durch eine an die individuelle Medikation angepasste Supplementierung von Mikronährstoffen gesenkt werden. So sind Elektrolytverluste im Rahmen einer Bluthochdrucktherapie mit Diuretika von hoher klinischer Bedeutung, da ein Magnesiummangel das Auftreten kardiovaskulärer Komplikationen und diuretikabedingter Störungen der Glucosetoleranz und des Fettstoffwechsels begünstigt. Auch wenn durch Magnesium alleine eine Blutdrucknormalisierung bei Hypertonie Schweregrad II oder III nach WHO Kriterien nicht zu erwarten ist, so könnte doch eine Verminderung der Dosierung anderer antihypertensiv wirkender Substanzen mit Magnesium angestrebt werden. Hierdurch ließen sich sicherlich zahlreiche durch die Hochdrucktherapie bedingte Nebenwirkungen und Stoffwechselstörungen vermindern.

30 bis 90% der Krebspatienten wenden je nach Tumorentität und Geschlecht während und nach einer onkologischen Therapie komplementäre Verfahren einschließlich der Einnahme von Selenpräparaten an. Onkologisch tätige Ärzte sollten daher über die Bedeutung des Spurenelementes in der Krebstherapie informiert sein. Nicht nur die Therapieverträglichkeit, auch die Ansprechrate einer Chemo- oder Radiotherapie kann durch die gezielte Gabe von Selen ohne Beeinträchtigung der tumordestruktiven Wirkung verbessert werden.

Im Rahmen der medikationsorientierten Supplementierung von Mikronährstoffen sind labordiagnostische Kontrollen des Mikronährstoffstatus zwingend erforderlich, daher wird im vorliegenden Buch auch immer wieder darauf verwiesen. Diese Kontrollen sollten insofern stärkere Beachtung finden, im Rahmen der ärztlichen Betreuung sowie unter dem Aspekt der Lebensqualität von erkrankten Menschen. Durch moderne Analytik ist heute eine exakte Bestimmung des Mikronährstoffstatus möglich. Der Mikronährstoffbedarf muss für den Patienten exakt angepasst werden und im Einzelfall unter Laborkontrollen korrigiert werden.

Es ist daher ein Anliegen dieses Buches, Haus- und Fachärzten, Klinikärzten, Apothekern, Ernährungsmedizinern und anderen praxisorientierte Informationen an die Hand zu geben, die wissenschaftlich fundiert und pathobiochemisch begründbar sind. Der Autor Uwe Gröber, ein pharmazeutischer Experte mit langjähriger praktischer Erfahrung und bereits Herausgeber mehrerer Fachbücher zu diesem Thema, gibt mit diesem Buch dem interessierten Leser in didaktisch ansprechender Form wieder einmal ein gelungenes praxis- und kliniknahes Kompendium an die Hand.

Buch-Tipp



Gröber Arzneimittel und Mikronährstoffe

Von Apotheker Uwe Gröber
3., aktual. und erw. Auflage
2014. XXIV, 478 Seiten. 100 farbige
Abbildungen. 79 farbige Tabellen.
Gebunden. € 49,-- [D]
ISBN 978-3-8047-3178-3

*Prof. Dr. med. Klaus Kisters,
Herne, 5. Oktober 2011*

*Medizinische Klinik I, Herne
St. Anna Hospital*

WVG

Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft
Stuttgart

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart

Birkenwaldstr. 44 | 70191 Stuttgart | Telefon: 0711/2582 341 | Fax: 0711/2582 390
E-Mail: service@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de
Internet: www.wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de

Rezension von

Headline

Sterne: ***** (5 von 5)

Buch-Tipp

Gröber · Holick

Vitamin D

Die Heilkraft des Sonnenvitamins

Von Apotheker Uwe Gröber und Prof. Dr. med. Michael F. Holick
2012. 304 Seiten. 155 farbige
Abbildungen. 17 farbige Tabellen.
Broschiert. € 44,80 [D]

Subskriptionspreis gültig bis

31.01.2013: € 36,- [D]

ISBN 978-3-8047-3037-3

E-Book, PDF: € 44,80 [D]

Subskriptionspreis gültig bis

31.01.2013: € 36,- [D]

ISBN 978-3-8047-3105-9

*Doz. Dr. sc. med. Bodo Kuklinski
Facharzt für Innere Medizin,
Diagnostik- und Therapiezentrum
für umweltmedizinische
Erkrankungen*

Rostock, 22. November 2012

WVG

Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft
Stuttgart

Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart

Birkenwaldstr. 44 | 70191 Stuttgart | Telefon: 0711/2582 341 | Fax: 0711/2582 390

E-Mail: service@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de

Internet: www.wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de